Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Erhard Lex

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Erhard Lex

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 31. Dezember 1863, # 7. November 1952

29.6.1889 Priesterweihe,

13.7.1889 Kooperatur-Verweser in Aufkirchen bei Erding,

13.12.1889 Kooperator in Zorneding,

1.2.1890 Pfarrvikar in Zorneding,

9.7.1890 Pfarrvikar in Aschheim,

1.7.1891 Pfarrvikar in Oberföhring,

14.3.1895 Pfarrer in Moosach bei Grafing,

26.9.1905 Pfarrer in Röhrmoos,

Dekan des Dekanats Dachau,

16.9.1929 Geistlicher Rat,

1.11.1933 freiresigniert und Kommorant in Buch,

17.11.1942 Kommorant in der Anstalt Schönbrunn.

Quellen und Literatur:

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 209.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1933 (Stand vom 15. Januar 1933), München o.J. [1933], S. 10.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. XXX, 13, 187.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Erhard Lex, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/27437. Letzter Zugriff am 19.05.2024.